

Der Krieg und die Lebensmittel. Morgige Verkäufe:

Bezüglich der Zulänglichkeit der angekündigten Lebensmittel können wir nur auf die allgemeine Knappheit verweisen.

Fett: Beim Stande der Großschlächtereien in der Großmarkthalle; ferner in der Großmarkthalle Kriegsmargarine und Butter.

Eier auf den meisten Märkten; galizische zu 29 h, russisch-polnische zu 26 h und ungarische 1 Stück 31½ und 32½ h.

Die Gemüsemärkte werden versehen sein mit alten und neuen Zwiebeln, städtischem Sauerkraut, gedörrten Karotten zu K 6, stellenweise mit städtischen Gurken zu K 1-20 das Kilogramm; Karotten, Spargel, Karfiol, Salat, Kettige, Kohlrüben, Kohl und Dillkraut werden erwartet.

Städtische Dörrzwetschken zu K 1-80 auf einigen Märkten.

Gemeindemarmelade, ½ Kilogramm K 1-40, bei allen Händlern und auf allen Märkten auf Grund der Mehlliste. Lehnitz, Stutschergasse 2 und Gerthoferstraße 63, Jams in Gläsern zu 500 Gramm.

Käse: nur inländischer.

Fleisch: Rindfleisch für Minderbemittelte für die Buchstaben S bis Z bei den bekannten Ständen der Großschlächtereien.

In der Großmarkthalle: Rindfleisch, Schweinefleisch in sehr beschränkter Menge, noch weniger Kalbfleisch, Sechfleisch seitens der Großschlächtereien, Schaf- und Lammfleisch, Rindsinnereien und Kriegswurst.

Bei der Großschlächtereien Rindfleisch aller Art und bei den bekannten Ständen Kriegswurst.

Kriegswurst auf allen Märkten.

Zu Laden der Großschlächtereien im Trattnerhof Würste

und Fleisch aller Art.
Geflügel: In der Großmarkthalle Geflügel aller Art; bei Karoline Müller daselbst heurige Gänse zu K 16, Fettgänse zu K 13-80, heurige Gänse K 15-80, Indianer, Hühner und Boulards.

Wild: H. Stein in der Großmarkthalle Hasen und Rehfleisch; auf dem Naschmarkt Hasen.

Die von der „Ozeg“ eingeführten Seefische zu K 3 sind in allen Verkaufsstellen der „Nordsee“ zu haben und bei einigen Händlern. Seefische der „Ozeg“ zu K 3 und Kabeljau zu K 5-80 bei Kampas, Thaliastraße 128, Hüttelborferstraße 191 und Johann Nepomuk Bergerplatz 4. Einige Flußfische werden auf den Märkten erwartet.

Städtische Heringe auf allen Märkten.

Sardinen, 200 Gramm, in Bouillon K 2-15, in Öl K 2-80, bei Trepper, Gerthoferstraße 166.

Kriegsverbandsseife, 1 Stück 40 h, bei Händlern und in Konsumvereinen.

Vom Lebensmittelmarkt.

Heute war Freitag, doch stand das Angebot hinter der überaus starken Nachfrage weit zurück. Vor Mitternacht schon hatten sich nicht nur vor allen Verkaufsstellen der Großschlächtereien, sondern auch vor allen Geschäften, in welchen Butterverlauf in Aussicht stand, Leute angesammelt, die sich zum Teile zur Fortsetzung des unterbrochenen Schlafes auf den Gehsteigen ausgebreitet gelagert hatten. Das Freitagangebot war heute geringer als sonst, doch wird Dienstag wieder eine größere Menge Fett zum Verkauf gelangen.

Auf den Gemüsemärkten gab es wenig neues. Salat ist billiger geworden; die Höchstpreise sind für Grundsalat 19 h und für Glashausalat 24 h. Auf einzelnen Märkten gab es ungarische Brücken zu 64 h. Topfen war nur stellenweise zu haben. Die Eierzufuhren sind noch gut und es ist möglich, daß galizische Eier in der nächsten Woche billiger sein werden.

Auf den Fischmärkten war die Nachfrage mittelmäßig. In Seefischen ist die Auswahl sehr gering und Flußfische stellten sich sehr teuer, da zumeist nur Schille und Welse vorhanden sind.